Presseinformation

17. Februar 2009

Neue Intensivbettenstation im Klinikum St. Pölten eröffnet

Sobotka: Paradebeispiel für Elan beim Ausbau der Gesundheitsinfrastruktur

Gestern, 16. Februar, wurde im Landesklinikum St. Pölten die neu adaptierte Intensivbettenstation 1 eröffnet. Nach einer Bauzeit von neun Monaten stehen hier nun insgesamt 35 Intensivbetten zur Verfügung. Das Land Niederösterreich investierte rund drei Millionen Euro in dieses Projekt.

„Die erstklassige medizinische Versorgung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher steht an oberster Stelle", sagte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka bei der Eröffnung. „Der Ausbau und die Modernisierung des Landesklinikums St. Pölten sind notwendig, um eine flächendeckende Gesundheitsversorgung sowie eine optimale medizinische und pflegerische Betreuung der Patientinnen und Patienten auf höchstem Niveau langfristig gewährleisten zu können. Das Landesklinikum St. Pölten ist ein Paradebeispiel für den Elan, mit dem der Ausbau der Gesundheits-Infrastruktur vorangetrieben wird."

Die neu adaptierten Räumlichkeiten in der Intensivbettenstation zeichnen sich u. a. durch eine funktionelle Einrichtungsgestaltung und durch modernstes medizinisch-technisches Equipment aus, so dass den stetig steigenden Anforderungen an moderne Intensivmedizin und -pflege entsprochen werden kann.

Bereits 1980 wurde diese Station als erste Intensivstation mit fünf Betten in Betrieb genommen. Ein kleines Team von Ärzten und Pflegenden hat damals die junge Disziplin der Intensivversorgung in St. Pölten aufgebaut. In Pionierarbeit wurde die stufenweise Erweiterung auf den Vollbetrieb mit elf Intensivbetten bis zum Jahr 1993 erfolgreich umgesetzt.

Jährlich werden vor Ort 2.600 IntensivpatientInnen versorgt. Die Zunahme an IntensivpatientInnen und Intensivpflegetagen wird durch die rasante Weiterentwicklung der technischen und pharmakologischen Möglichkeiten der Intensivmedizin unterstützt - es können immer „kränkere und ältere PatientInnen" erfolgreich therapiert werden.

Nähere Informationen: Landesklinikum St. Pölten, Telefon 02742/300.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at